

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., sodann bis 5% Div. an Prior.-Aktien, dann 4% Div. an St.-Aktien, vom Übrigen 40% zur Verfüg. des A.-R. u. 60% zur Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Wiesen u. Arb.-Häuser 95 500, Immobil. u. Betriebsmobil. 2 867 916, Druckwalzen 697 406, Vorräte 462 332, Debit. u. Banken 413 113, Kassa u. Wechsel 15 685. — Passiva: A.-K. 2 600 000, Hypoth.-Oblig. 1 700 000, R.-F. 28 213, Kredit. u. Banken 223 740. Sa. M. 4 551 954.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 518 093, Abschreib. 83 191. — Kredit: Bruttoertrag 502 665, Verlust 98 618. Sa. M. 601 284.

Dividenden: St.-Aktien 1899/1900—1912/13: 5, 4, 5, 5, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1909/10—1912/13: 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Gen.-Dir.: Thiebaut Baumann; Dir.: René Schlumberger, Aug. Romann.

Prokuristen: Alphonse Welter, Carl Alb. Schlumberger.

Aufsichtsrat: Vors. Carl Laederich, Mülhausen i. Els.; René Bian, Sentheim; Daniel Mieg, Paul Kullmann, Albert Sandoz, Mülhausen i. E.; Léon Scheidecker, Lützelhausen.

Eilenburger Kattun-Manufactur Act.-Ges. in Eilenburg.

Gegründet: 21./12. 1872. Die Ges. ist hervorgegangen aus der Kattundruckerei der Firma Rob. Schwerdtfeger vorm. Degenkolb.

Zweck: Fabrikation von Kattun und ähnlichen Stoffen. Die Ges. hat auf ca. 22 Morgen Areal Bleicherei, Kattundruckerei, Färberei, Appretur- u. Gravieranstalt. Das Unternehmen ist seit 1896/97 durch Neubau der veralteten Anlagen, Anschaffung neuer Masch., Errichtung einer elektr. Kraftcentrale und einer neuen Bleicherei u. Färberei einer Reorganisation unterzogen. 1905/06—1912/13 erforderte der Um- u. Neubau der Druckerei, sowie sonst. Anschaff. M. 159 874, 190 807, 129 789, 25 881, ca. 30 000, ca. 21 000, 73 444, 72 096. Das geringe Ergebnis für 1907/08 ist hervorgerufen durch die misslichen Verhältnisse der gesamten Textilindustrie und den dadurch erheblich verminderten Absatz, durch die infolgedessen erhöhten Selbstkosten, sowie durch erhebliche Abschreib. auf das Warenlager. Die Abschreib. wurden durch eine Entnahme von M. 43 000 aus dem Extra-R.-F. bestritten. 1909/10 hat sich das Geschäft gebessert. 1910/11 wurde der Gewinn ungünstig beeinflusst durch schleppenden Geschäftsgang infolge hoher Rohwarenpreise u. einer fast 3 Monate andauernden Arbeiteraussperrung. 1911/12 trat eine Besser. der Verhältnisse ein, obwohl durch ein im Jan. 1912 stattgefundenes Brandunglück eine teilweise Betriebsstörung hervorgerufen wurde.

Kapital: M. 900 000 in 3000 Aktien à Thlr. 100 = M. 300. Bei jeder neuen Aktien-Em. sind die ersten Zeichner resp. deren Rechtsnachfolger berechtigt, nach Verhältnis ihrer Zeichnungen die eine Hälfte der zu emittierenden Aktien zum Parikurse zu übernehmen. Die Modalitäten bestimmt der A.-R.

Hypoth.-Anleihe: M. 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschl. des A.-R. v. 5. 2. 1904, rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 500, auf Namen des Bankhauses Reinhold Steckner in Halle a. S. als Pfandhalter u. durch Blankoindossament übertragbar. Zs. 1./4., 1./10. Tilg. ab 1910 durch jährl. Ausl. von mind. M. 20 000 im Sept. (zuerst 1909) auf 1./4.; ab 1915 verstärkte Tilg. vorbehalten, event. auch durch Ankauf. Die Anleihe, welche zur Bestreit. von Neu- und Umbauten und zur Tilg. von M. 67 000 Hypoth. diente, ist an 1. Stelle auf den Grundbesitz der Ges. samt Gebäuden u. Masch. sichergestellt. Noch in Umlauf am 31. 5. 1913 M. 420 000. Kurs in Halle a. S. Ende 1904—1913: 102, 102,75, 102,75, 100,25, 100, 100,75, 101,25, 101, 99,50, 97,25%. Zugel. M. 500 000, davon fest begeben M. 100 000, restl. M. 400 000 24./3. 1904 zu 100% samt lauf. Zs. u. Schlussnotenstempel zur Zeichnung gestellt.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5.; bis 1912: 1./7.—30./6.

Gen.-Vers.: Im Sept. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Dotierung von Sonderrückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 8% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von zus. M. 2000), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.

Bilanz am 31. Mai 1913: Aktiva: Immobil. 492 000, Masch. 420 000, elektr. Licht- u. Kraftanlage 63 000, Kupferwalzen 77 000, Geschirre 2000, Kassa u. Postscheck-Kto 26 930, Effekten 6450, Wechsel 92 421, Assekuranz 3980, Farbwaren u. Material. 36 816, Waren 382 773, Debit. 526 088. — Passiva: A.-K. 900 000, Anleihe 420 000, do. Zs.-Kto 3307, rückst. ausgeloste Schuldverschreib. 500, R.-F. 90 000, Extra-R.-F. 45 000, Delkr.-Kto 50 000 (Rückl. 2955), Arb.- u. Beamten-Unterstütz.-F. 30 000, Arb.-Wohnhäuser-Res. 6000, Bankschulden 398 028, Kredit. 134 253, Div. 36 000, unerhob. Div. 159, Tant. an Vorst. 3146, Grat. 4000, Vortrag 9066. Sa. M. 2 129 461.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.-Unk. 623 218, Anleihe-Zs. 19 650, Talonsteuer-Res. 3000, Abschreib. 49 079, Delkr.-Kto 2955, Div. 36 000, Tant. 3146, Grat. 4000, Vortrag 9066. — Kredit: Vortrag 10 212, Bruttoüberschuss 739 904. Sa. M. 750 116.

Zwischenbilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Immobil. 492 000, Masch. 420 000, elektr. Licht- u. Kraft-Anlage 63 000, Kupferwalzen 77 000, Geschirr 2000, Kassa u. Postscheckkto 15 382, Effekten 6450, Wechsel 95 354, Versch. 3980, Farbwaren u. Material. 43 416, Waren 436 051, Debit. 484 560. — Passiva: A.-K. 900 000, Anleihe 420 000, do. Zs.-Kto 3307, rückst. ausgeloste Schuldverschreib. 500, R.-F. 90 000, Extra-R.-F. 45 000, Delkr.-Kto 50 000, unerhob. Div. 36 159, Arb.- u. Beamten-Unterstütz.-F. 30 000, Arb.-Wohnhäuser-Res. 6000, Bankschulden 399 375, Kredit. 149 303, Gewinn 9550. Sa. M. 2 139 196.